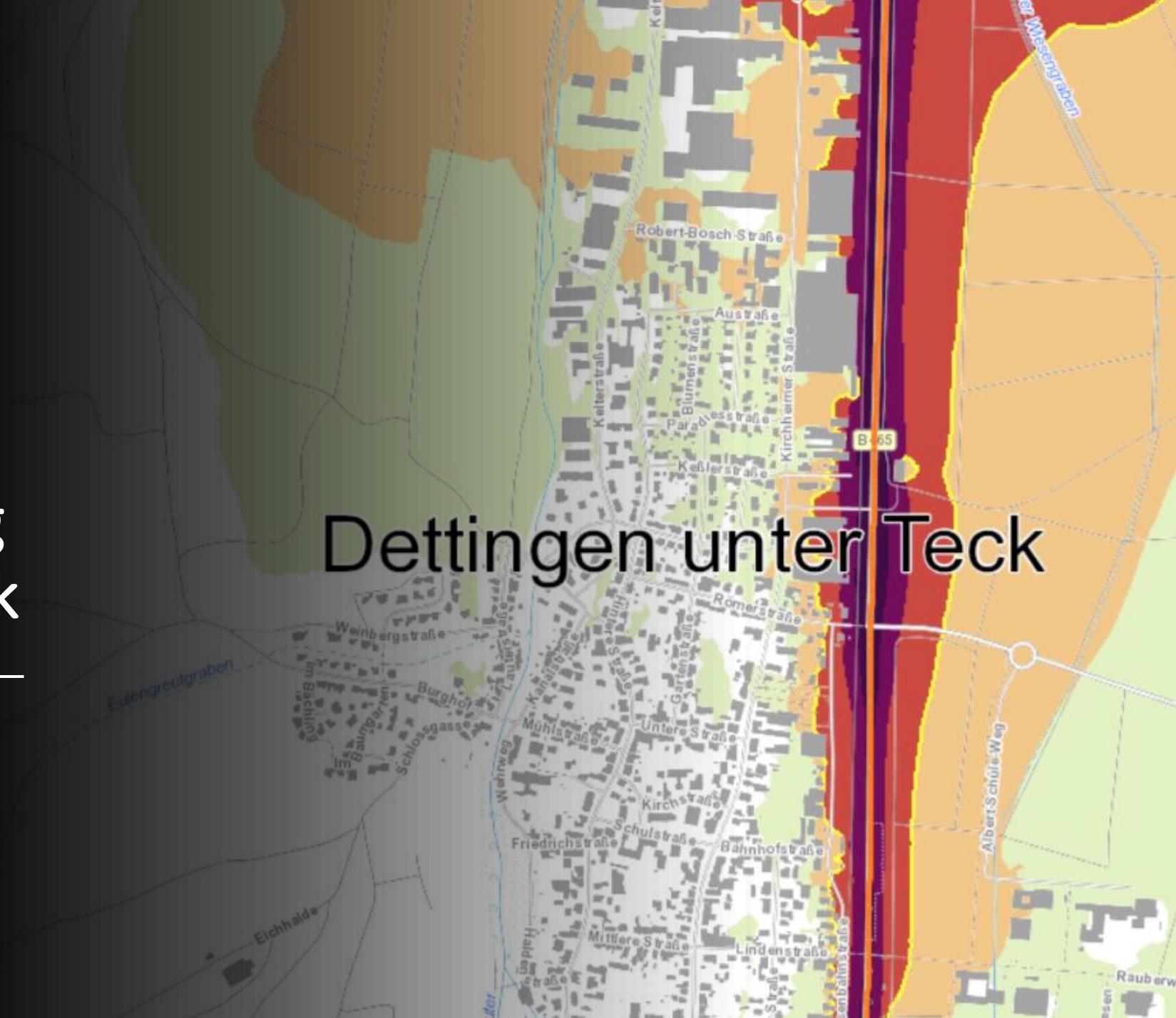


Lärmaktionsplanung Dettingen unter Teck

Jasmin Amann
Svenja Veric
SoundPLAN GmbH

Gemeinderatssitzung vom 18.03.2024



Dettingen unter Teck



Lärmaktionsplanung im Allgemeinen

- Lärm - ein vorrangiges Umweltproblem 
 - 60 % der Menschen in Deutschland fühlen sich durch Lärm belastet (v.a. durch Verkehrslärm)
 - Wissenschaftliche erwiesene Gesundheitsrisiken
 - Gehörschäden
 - Änderung biologischer Risikofaktoren (z.B. Blutfette, Blutzucker)
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Bluthochdruck, Herzinfarkt)



Lärmaktionsplanung im Allgemeinen

- Lärm - ein vorrangiges Umweltproblem 
- Rechtliche Vorgaben **§**
 - **EU-Umgebungs-lärmrichtlinie**
Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm
 - **Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG §47a bis §47f)**
Umsetzung in deutsches Recht
 - **34. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes**
Verordnung zur Lärmkartierung (34. BImSchV)



Lärmaktionsplanung im Allgemeinen

- Lärm - ein vorrangiges Umweltproblem 
- Rechtliche Vorgaben §
- Lärmaktionsplanung 
 - Ziel: Verminderung der **Lärmbelastung der Bevölkerung**
 - Alle 5 Jahre überprüfen/ überarbeiten
 - Ausarbeiten von Maßnahmen zur Lärminderung
 - Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
 - LAP keine Rechtsgrundlage für Anordnung von Lärminderungsmaßnahmen



Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

- 
- A vertical blue arrow pointing downwards, with horizontal tick marks on the left side corresponding to the dates of the measures.
- 2009: Temporeduzierung auf der B 465 (70 km/h)
 - 2012: Lärmsanierung (Zuschüsse für Lärmschutzfenster und Schalldämmlüftungsanlagen)
 - 2015: Einbau eines lärmindernden Asphalts auf der B 465
 - 2016: Verkehrsuntersuchung an sämtlichen wichtigen Punkten im Juni 2016
 - 2017: Erneuerung der Signalanlagen auf der B 465 (Bereich Querspange und Teckstraße)



LAP Stufe 3 (2019)

Geplante Maßnahmen in der letzten Stufe des LAP

Maßnahmen an der BAB 8:

- Temporeduzierung auf 120 km/h auf Höhe Dettingens – **soll erneut gefordert werden**
- Forderung nach einer Lärmschutzwand (Höhe entsprechend der Gegenseite Richtung Kirchheim) – **soll erneut gefordert werden**
- Einbau von lärminderndem Asphalt auf der BAB 8 auf Höhe Dettingens – **soll erneut gefordert werden**
- Passive Lärmschutzmaßnahmen (z.B. Lärmschutzfenster) – **umgesetzt**

Maßnahmen an der B 465:

- Beschleunigung der Knotenpunkte im Bereich Abzweigung in Richtung Kirchheim-Nabern und Abzweigung in Richtung Teckstraße – **in Planung**
- Kontrolle der Lärmpegel von Motorrädern (Auspuffanlagen) – **soll erneut gefordert werden**
- Maßnahmen gegen überhöhte Geschwindigkeit, im Speziellen von Motorrädern – **soll erneut gefordert werden**



LAP Stufe 4 (2024)

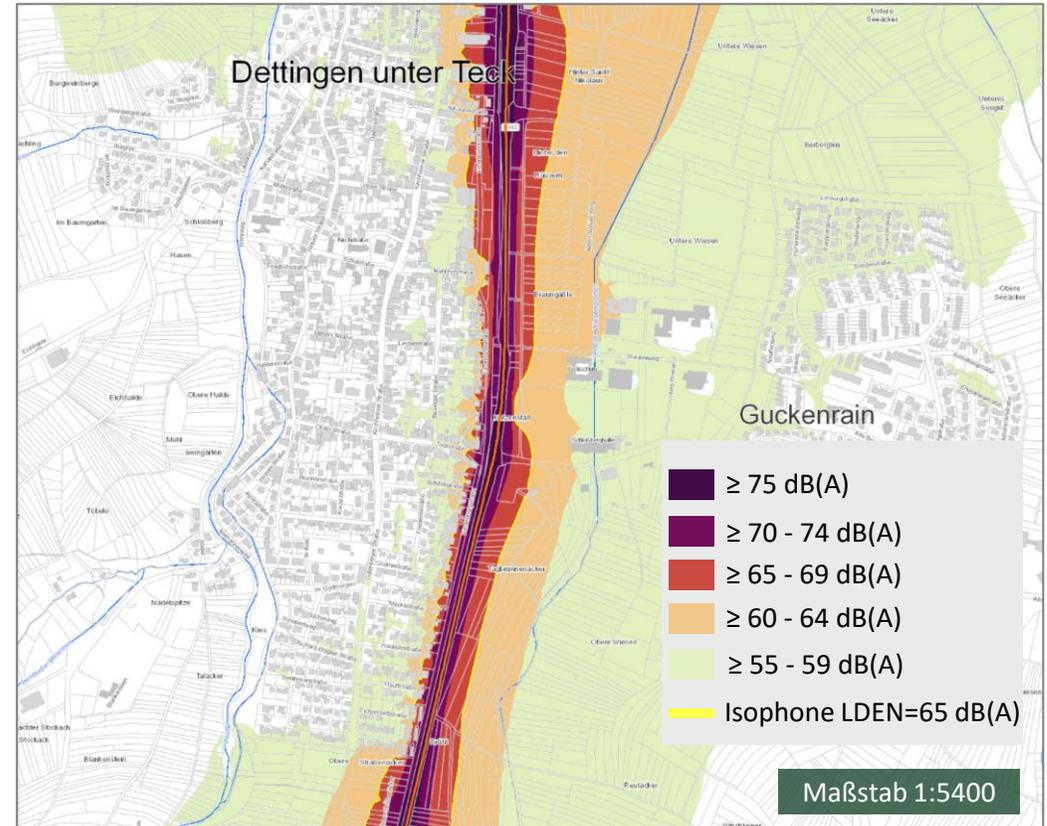
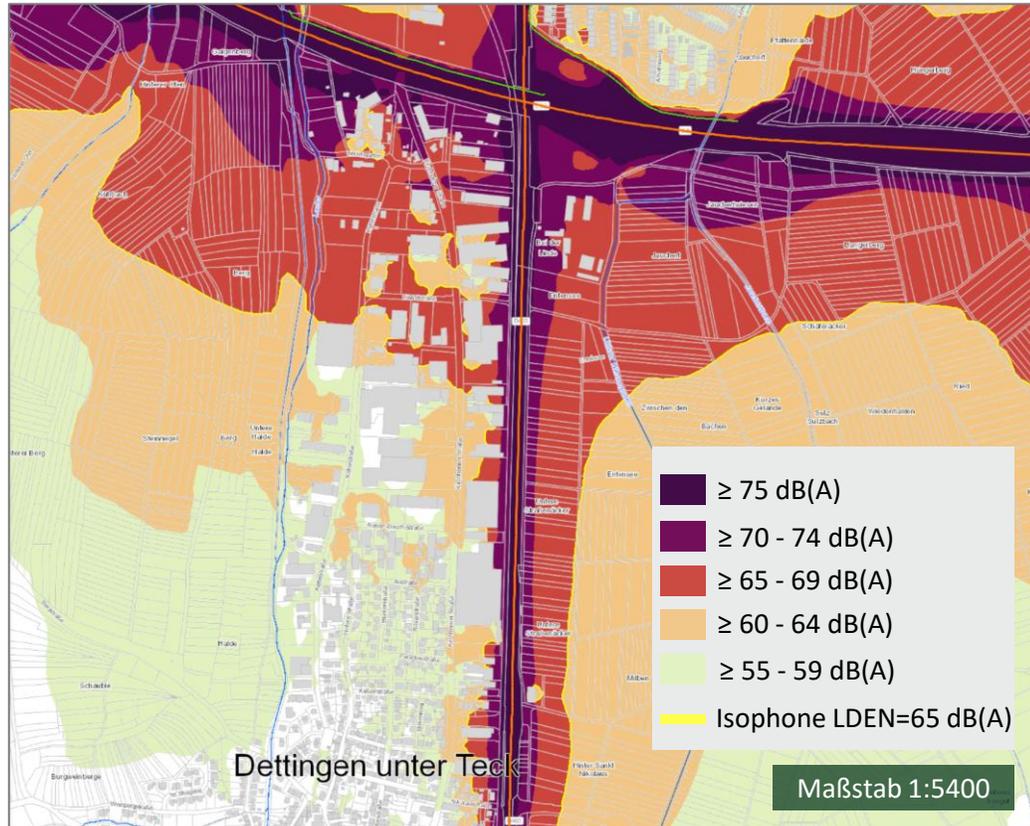
- **Ausgangslage:** aktualisierte Lärmkartierung (LUBW) mit neuen Ergebnissen
Achtung: Berechnungsmethode zur letzten Kartierung hat sich geändert -> keine direkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse
- **Ziel:** Verminderung der Lärmbelastung der betroffenen Einwohner und Schutz vor Verlärmung
- **Vorgehen:** Ausarbeitung von Maßnahmen unter Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange

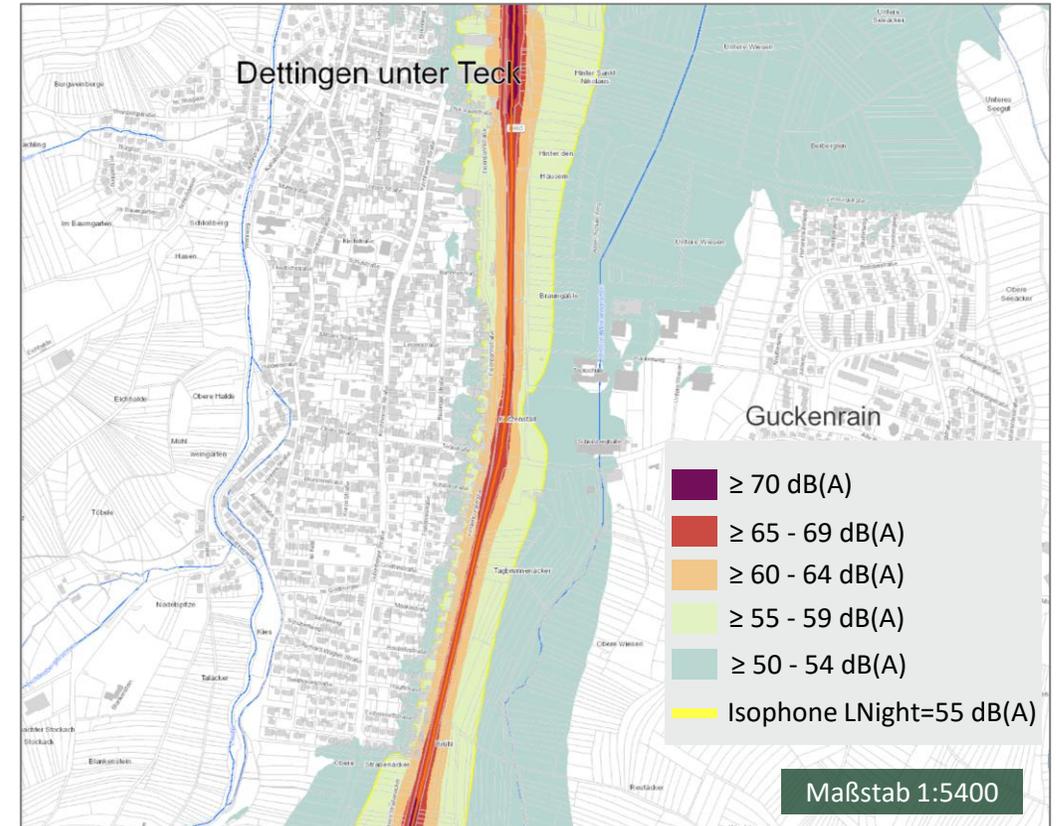
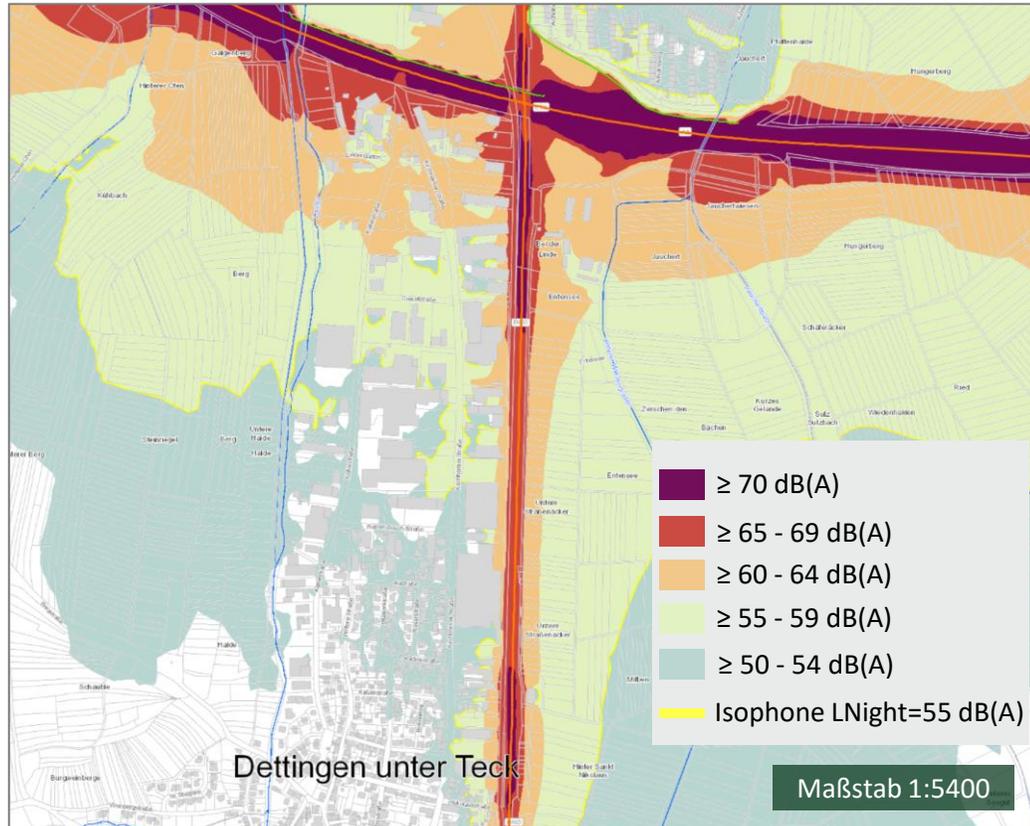


Lärmkartierung 2023

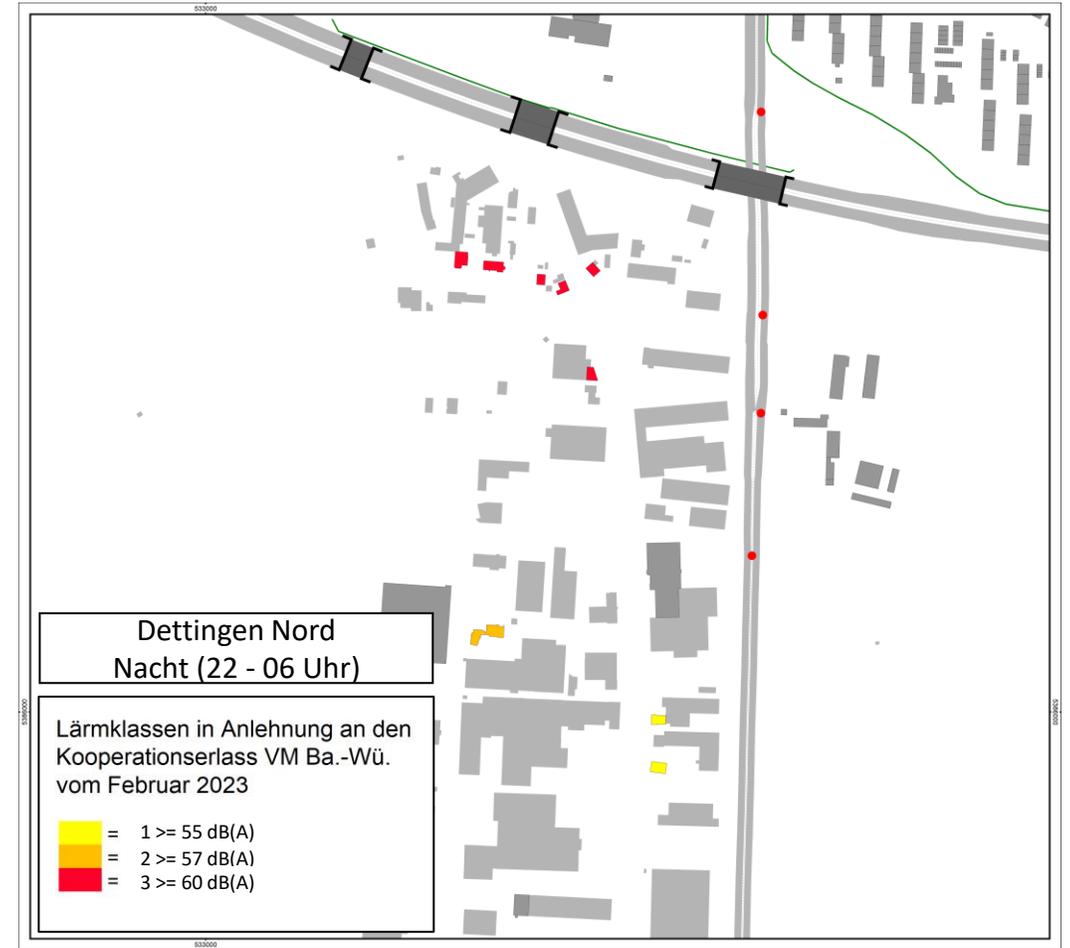
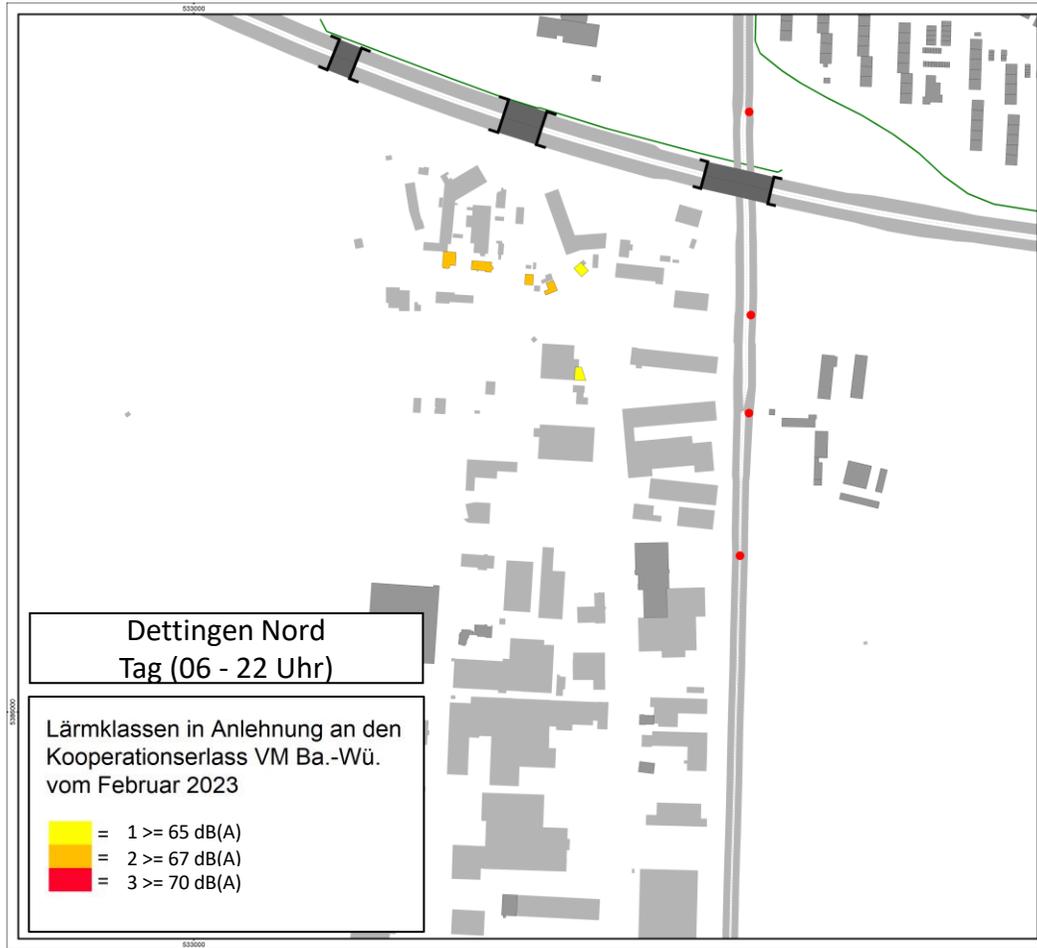


- LUBW - Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
- Lärmkarte
 - Lärmbelastung wird in farbige Karten dargestellt
 - Basiert auf Berechnung (Verkehrswege, Verkehrsaufkommen, Geländeoberfläche, Gebäude, Lärmschutzbauwerke)
 - 2 Zeitbereichen (L_{DEN} und L_{Night})
- Lärmquellen
 - Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 8.200 Kfz/Tag (24h)
 - Haupteisenbahnstrecken
 - Großflughäfen
- alle 5 Jahre erneuert – zuletzt Oktober 2023
- Ergebnisse im Internet abrufbar

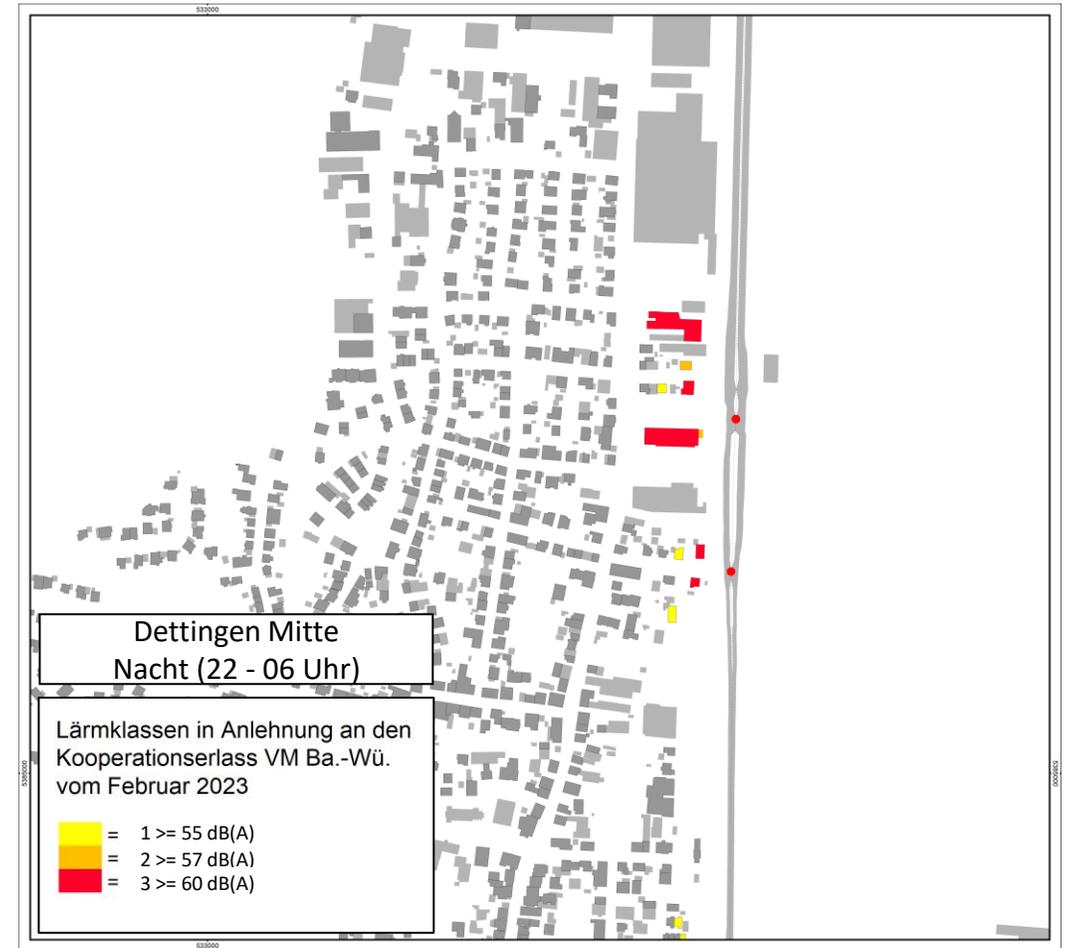
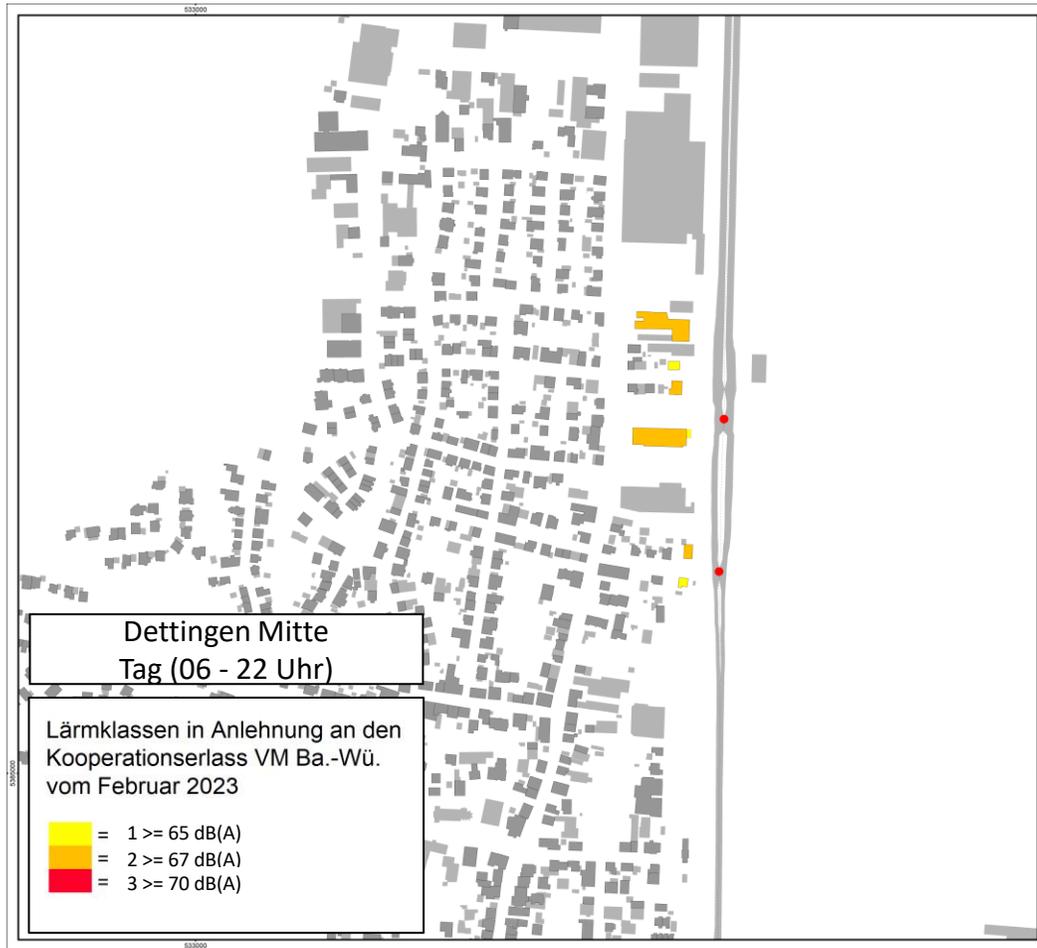




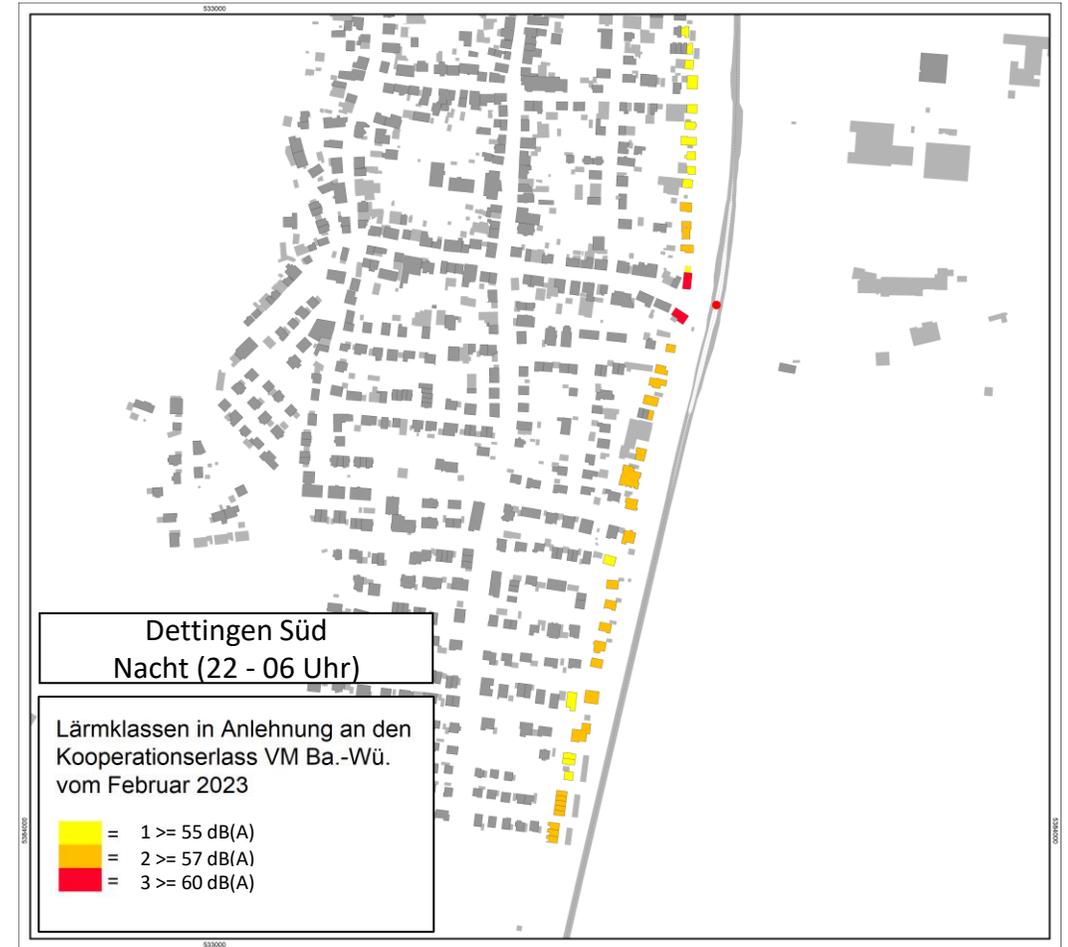
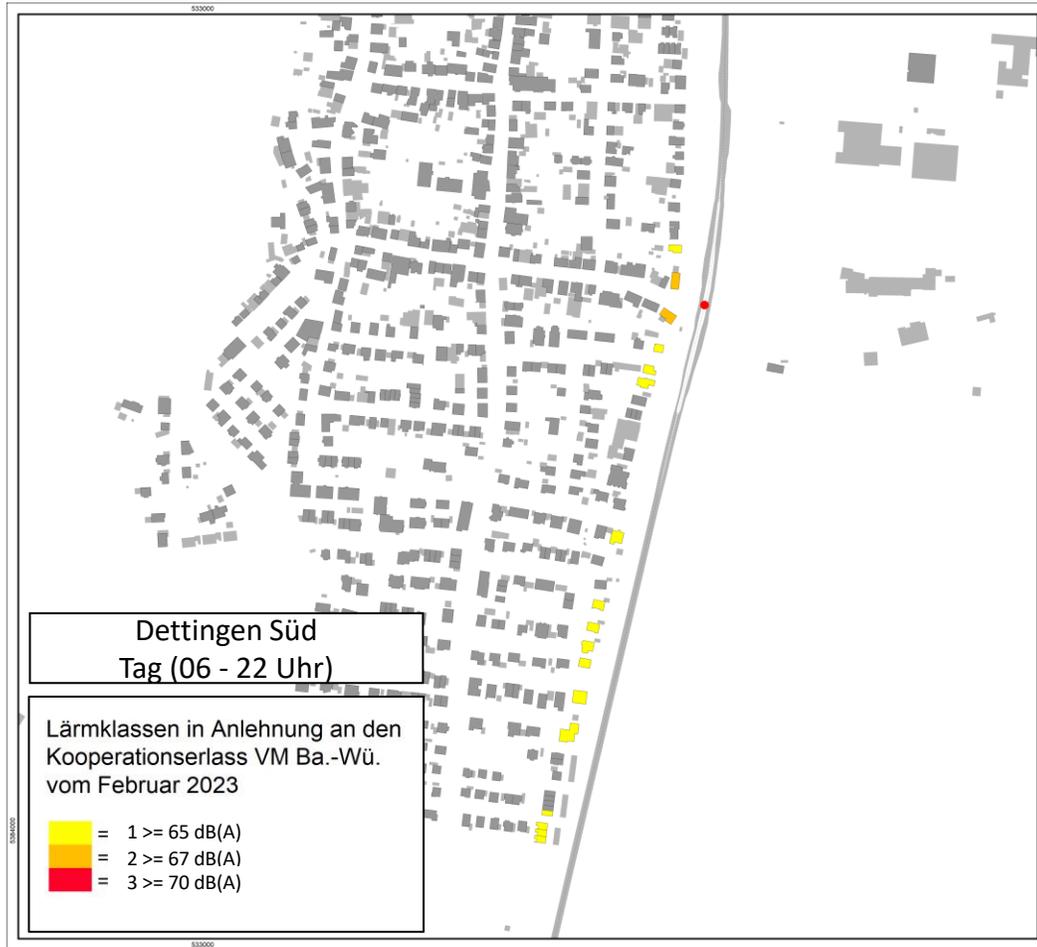
Berechnung nach nationalem Recht: RLS-19



Berechnung nach nationalem Recht: RLS-19



Berechnung nach nationalem Recht: RLS-19





Maßnahmenvorschläge – LAP Stufe 4

BAB 8

- Forderung von **Temporeduzierung** von 130km/h auf 120 km/h auf Höhe Dettingens
- Forderung einer **Lärmschutzwand** (gleiche Höhe entsprechend der Gegenseite Richtung Kirchheim)
- Forderung des Einbaus von **Flüsterasphalt** auf der BAB auf Höhe Dettingens
- **Passive Lärmschutzmaßnahmen** (Beantragung Schallschutzfensterprogramm)

B 465

- **Forderung zur zügigen Umsetzung der Beschleunigung der Knotenpunkte** (die Voruntersuchung sieht die Beschleunigung aller drei Knotenpunkte und somit durchgängig vier Spuren zwischen der Querspange und der Teckstraße vor)
- **Forderung einer Temporeduzierung auf der B 465 von 70 km/h auf 50 km/h** (Höhe erster Knotenpunkt (Querspange) / Einfahrt nach Dettingen bis zum Ortsende von Dettingen – Richtung Owen)
- **Beantragung von Maßnahmen gegen überhöhte Geschwindigkeit, im Speziellen von Motorrädern**
 - Kontrolle der Lärmpegel von Motorrädern (Auspuffanlagen)+
 - Regelmäßige Lasermessungen durch die Polizei (z.B. von der Bushaltestelle Owen aus)
- **Passive Lärmschutzmaßnahmen** (Beantragung Schallschutzfensterprogramm)



Maßnahmenvorschläge – LAP Stufe 4

Hinweis

- Gemeinde Dettingen ist nicht der Straßenbulasträger und kann daher die Maßnahmen nicht selbst umsetzen
- Aber: Bindungswirkung von Lärmaktionsplänen gemäß Kooperationserlass-Lärmaktionsplanung Baden-Württemberg 2023:

§ 47d Abs. 6 i. V. m. § 47 Abs. 6 BImSchG stellt keine eigenständige Rechtsgrundlage für die Anordnung von Lärminderungsmaßnahmen dar. Diese können nur umgesetzt werden, wenn sie nach Fachrecht zulässig sind und rechtsfehlerfrei in einen Lärmaktionsplan aufgenommen wurden.

Bei der Umsetzung von Maßnahmen eines Lärmaktionsplans prüft die Fachbehörde, ob die gesetzlichen Voraussetzungen auf der Tatbestandseite vorliegen und das Ermessen durch die planaufstellende Behörde rechtsfehlerfrei ausgeübt wurde. Ist dies gegeben, ist die Fachbehörde zur Umsetzung verpflichtet.



Schutz Ruhiger Gebiete

- Schutz ruhiger Gebiete Teil der Lärmaktionsplanung:
Schaffung und Sicherung von Erholungszonen, „Ruhige Gebiete“ vor einer Zunahme des Lärms schützen
- In Dettingen soll auf eine Ausweisung von ruhigen Gebieten verzichtet werden:
Auf der Gemarkung Dettingen sind zum Großteil Außenbereichsflächen als Landschaftsschutzgebiet (826,4 ha – 54 % der Gemeindefläche) und Vogelschutzgebiet (1020,18 ha – 67 % der Gemeindefläche) ausgewiesen. Die siedlungsnahen Streuobstwiesen sind zur Erholung gut geeignet. Zudem liegt Dettingen, insbesondere der Teckberg, noch im Biosphärengebiet Schwäbische Alb.